

UN CROISSANT AVEC UWE:

Zufälle und Feierlichkeiten ...

Der Saisonstart für mein Team verlief nicht so gut. Gleich zu Beginn haben wir im französischen Super Cup-Finale gegen Nantes verloren. Wir waren kurzzeitig niedergeschlagen, doch im Rückblick hatte diese Klatsche auch ihr Gutes. Wir wurden daran erinnert, dass die Favoritenrolle oder die Tatsache, dass wir das PSG-Trikot tragen, zu einem Sieg nicht reicht.

Seit dieser denkwürdigen Niederlage läuft alles wie geschmiert. Wir sind motiviert und kämpfen in jedem Spiel! So sind wir in der eigenen Liga bisher ungeschlagen und auch in der VELUX EHF Champions League ist uns ein richtig guter Start gelungen!

Sich in der Königsklasse durchzusetzen, wird jedes Jahr schwerer. Es gibt inzwischen ein halbes Dutzend Teams, die unbedingt nach Köln wollen und gleichzeitig die Qualität haben, die wichtigste Trophäe des Clubhandballs zu gewinnen.

Wir sind zuerst nach Kiel gereist und auch wenn der Rekordmeister aktuell nicht die beste Verfassung haben soll, glaubt mir: In der Sparkassenarena gegen die Zebras zu gewinnen, ist alles andere als selbstverständlich!

Unser Team hatte vor dieser Begegnung viel Respekt, denn letztes Jahr haben wir das Spiel gegen Kiel noch mit einem Tor verloren ... Dieses Jahr haben wir es besser gemacht. Ich persönlich habe mich gefreut, dass der Auftakt in Deutschland stattgefunden hat. Obwohl meine kleine Familie in Paris immer heimischer wird: Mit meinem französischen Team in Deutschland zu spielen, die Sprache zu hören und auf



bekannte Gesichter zu treffen, ist und bleibt für mich etwas Besonderes.

Und weil es so schön ist, bin ich noch einen weiteren Tag in Deutschland geblieben. Während meine Teamkollegen in den Mannschaftsbus eingestiegen sind – nahm ich im Auto des Bundestrainers Platz. Ich musste nach Frankfurt und Christian Prokop, der sich zuvor das Champions League-Auftaktspiel in Kiel angeschaut hat, hat sich bereit erklärt, mich bis Hamburg mitzunehmen. Die Zeit während der Fahrt haben wir gut genutzt, um über viele aktuelle Themen um die Nationalmannschaft zu sprechen ...

Am nächsten Tag durfte ich nach Frankfurt zur Internationalen Automobil-Ausstellung. Es war eine Einladung von meinem Partner Kempa, der im Bereich der Schuhsohlen erfolgreich mit dem Gummi-Experten Michelin zusammenarbeitet. Mit Jannik Kohlbacher nahm ich an einer Talkrunde teil und im Anschluss haben wir noch ein paar Autogramme

geschrieben. Für einen ausgedehnten Messebesuch blieb mir jedoch keine Zeit. Bereits am Nachmittag musste ich wieder nach Paris, zu meinem Team zurück.

Es dauert zwar noch ein paar Tage, doch auf meine nächste Deutschlandreise freue ich mich jetzt schon. Der DHB feiert 2017 einen runden Geburtstag, so folgt im Herbst eine Feierlichkeit auf die andere. Am 25. Oktober präsentiert die Nationalmannschaft das neue Team-Trikot in Berlin, drei Tage später spielen wir in Magdeburg gegen Spanien, und am 29. Oktober gibt es in der Berliner Max-Schmeling-Halle das Rückspiel dazu. Die Frauen spielen an den gleichen Tagen gegen die Niederlande.

Zwischendurch werde auch ich ein bisschen feiern. Mein Geburtstag fällt, wie der des deutschen Handballs, auch auf Ende Oktober. Ein schöner Zufall.

Euer Uwe